

Wir VOM DRK



Sonderveröffentlichung vom 8. Juni 2024



Liebe Leserinnen und Leser,

zwei besondere Geburtstage, über die wir in diesem Heft berichten werden, haben wir in den vergangenen Tagen gefeiert: Die DRK-Pflegedienste konnten auf 45 erfolgreiche Jahre zurückblicken, die DRK-Kindertagesstätte Wrestedt sogar auf 50 Jahre.

Das beweist wieder einmal mehr, dass wir in der Region seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner sind. Wir können auf viele langjährige Partnerschaften schauen. Es zeigt aber auch deutlich auf: auf uns ist Verlass!

Der Pflegedienst feierte seinen 45. Geburtstag mit einem fröhlichen „Bratwurstfest“. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen genossen, gemeinsam mit den Bewohnern und Gästen des Quartiers, einen sonnigen Tag voller Freude und Gemeinschaft.

Der 50. Geburtstag der Kita Wrestedt wurde mit einem großen Fest für alle Generationen gefeiert. Die Mitarbeiterinnen haben keine Mühen gescheut und ein beeindruckendes Programm auf die Beine gestellt, das Groß und Klein begeisterte.

Und das Jahr hält noch mehr Jubiläen bereit! Wir freuen uns darauf, Ihnen bald von weiteren festlichen Anlässen berichten zu können.

Tim Meierhoff
Vorstandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Allgemeine Zeitung

Druck und Verlag:

C. Beckers Buchdruckerei GmbH
& Co. KG, Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen

Geschäftsführung:

Daniel Schöningh / Heike Köhn

Anzeigen:

Heike Köhn (verantwortlich)

Redaktion:

Redaktionsleiter Lars Becker
(v.i.S.d.P).

in Zusammenarbeit mit dem DRK-
Kreisverband Uelzen e.V.

Fotos: DRK, privat

az-online.de

50 Jahre *voller Leben*

Die DRK-Kindertagesstätte Wrestedt feierte jetzt ihren 50. Geburtstag. Ganze Generationen des Dorfes und der umliegenden Gemeinden besuchen als Kinder, Eltern und Großeltern in der Einrichtung. Die Vita der Kindertagesstätte ist insbesondere in den letzten zehn Jahren von Turbulenzen geprägt, die dank eines motivierten Kollegiums ausnahmslos agil gemeistert werden.

Was wünscht man jemandem zum 50. Geburtstag? Normalerweise doch so etwas wie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Alle Festredner, die während der offiziellen Feierstunde zum Kita-Jubiläum zu Wort kommen, darunter Samtgemeindeglieder-

meister Michael Müller, DRK-Präsident Konrad Lampe oder Andreas Dobsław vom Landkreis Uelzen, wünschen dem Team der DRK-Kita Wrestedt vor allem eins: Ruhige Zeiten! – Aber warum? Die Einrichtungsleiterin Melanie Schabert nimmt die Jubiläumsgäste in ihrer Rede mit auf eine Zeitreise des Wrestedter Kindergartens.

Tanzeinlage der Kita-Kinder.



Die 1970er bis 1990er

Die Kita früher: Als der Kindergarten „Bienenkorb“ am Wrestedter Mittelweg am 1. September 1974 von der Gemeinde Wrestedt in Betrieb

Einrichtungsanspruch in einen ganzheitlichen Ansatz aus integrierter Betreuung, Bildung und Erziehung. In den 90er Jahren erhalten Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

„Unserem Qualitätsanspruch an unser Schwerpunktthema „Soziales Lernen“ steht der Fachkräftemangel gegenüber, der uns täglich einen neuen Spagat zwischen Anspruch und Wirklichkeit abverlangt.“

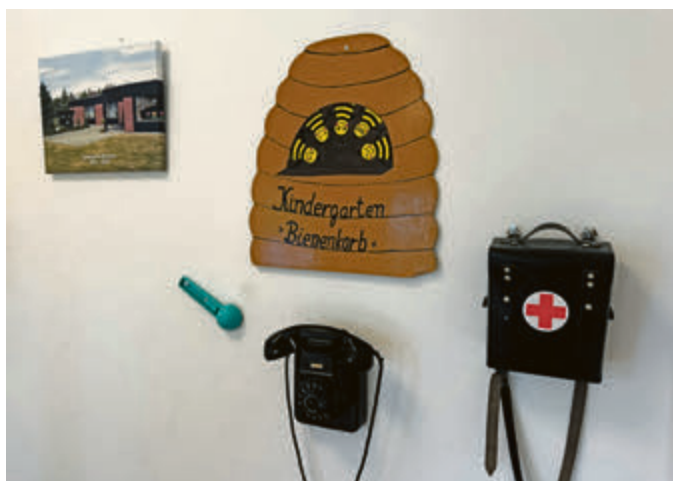
Kita-Leiterin Melanie Schabert

genommen wird, gehen dort in der Folgezeit insgesamt 55 Kinder zwischen drei und sechs Jahren, die in Vor- und Nachmittagsgruppen aufgeteilt sind, ein und aus. Der damalige Elternbeitrag beträgt zwischen 60 und 75 DM. Betreut werden die Kinder von Frauen, die nicht zwingend eine berufliche Qualifikation benötigten, da sie sich aufgrund ihres weiblichen Geschlechts für diese „natürliche Aufgabe“ einbringen können. Erst im Laufe der nächsten Jahrzehnte verändert sich der

Damit entsteht auch eine andere Qualität in der sozialpädagogischen Ausbildung.

Gemeinde übergibt Kita-Betrieb ans DRK Uelzen

Im Jahr 2000 wechselt die Betriebsführung des „Bienenkorbs“ von der Gemeinde zum DRK Uelzen. Mit dem Erschließen weiterer Baugebiete in Wrestedt und den umliegenden Gemeinden wächst auch der Bedarf an Kita-Plätzen. Die Ein-



So startete die Einrichtung vor 50 Jahren.



House of Design
FOLIENDESIGN & WERBEMANUFAKTUR
SINCE MMXVIII

- TEXTILDRUCK
- WERBETECHNIK
- CARWRAPPING
- WERBEARTIKEL
- GESCHENKARTIKEL
- SCHEIBENTÖNUNGEN

BANNER - SHIRTS - TASSEN - POSTER u.v.m. ONLINE GESTALTEN:
www.House-of-Design.shop

Hauptstraße 19
29574 Ebstorf

05822 - 986 99 40
info@house-of-design.shop

Malerarbeiten, Fassadengestaltung, Bodenbelagsarbeiten
Sanierung von Schimmelpilz sowie Brand- und Wasserschäden

Malermeister
Ziegeler
GmbH

Hauptstraße 13 · 29559 Wrestedt / OT Wieren
Telefon 05825 - 5169761
E-Mail: Malermeister.b.ziegeler@gmail.com
Internet: www.malermeister-ziegeler.de



Das Fest bot viele verschiedene Angebote.

richtung am Mittelweg unterliegt daher einer stetigen Umgestaltung der Räumlichkeiten, um den Bedarf zu decken. Im Jahr 2011 wird der Kindergarten zum Familienzentrum weiterentwickelt, in dem abseits der Kita-Öffnungszeiten Aktionen passend zu den Bedarfen verschiedener Generationen angeboten werden. Es gibt Spieleabende, Gedächtnistraining und Gemeinschaftsaktionen vor Ort.

Im April 2018 wird schließlich ein großräumiger Schimmelbefall in dem Flachdach-Gebäude entdeckt. Die Einrichtung muss aus gesundheitsgefährdenden Gründen umgehend geschlossen werden. Fortan gehen die Kinder und pädagogischen Fachkräfte temporär auf Wanderschaft. „Die Erhaltung des laufenden Betriebs zunächst im Jugendzentrum Wrestedt und anschließend in

der ehemaligen BGS-Kaserne in Bad Bodenteich forderte uns als Kita-Team jede Menge Flexibilität und starke Nerven ab“, erinnert Melanie Schabert.

Neue Räume, neue Herausforderungen

Im Januar 2019 eröffnet dann die neu errichtete Kindertagesstätte in Modul-Bauweise auf einem ehemaligen Teil des Wrestedter Schulgrundstücks ihre Türen. „Wir freuten uns endlich auf ruhige Zeiten,“ erzählt Melanie Schabert, „doch dann kam Corona!“ Handhygiene, Abstandsregeln und Maskentragen wurden zum ungewollten Bestandteil des Kita-Alltags. Auch im Kita-Neubau herrscht beständiger Wandel: Die Krippenplatzbedarfszahlen überstiegen die verfügbaren Plätze. Deshalb ziehen zeitweilig Krippenkinder in die



HAUSTECHNIK
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR ELEKTRO

Hauptsitz:
Neue Straße 1, 29378 Wittingen
Telefon 05831-8038

Zweigstelle:
Oldenstädter Straße 77, 29525 Uelzen
Telefon 0581-2969

info@Meyer-Wittingen.de www.Meyer-Wittingen.de



Neu Ripdorf 21b • 29525 Uelzen
Telefon (0581) 9019-0
Mo.–Fr. 7–17 Uhr Sa. 9–12 Uhr
www.kewitz-uelzen.de

Erdarbeiten Kies & Sand Kranarbeiten Abbrucharbeiten Kleinkläranlagen	Mietpark Recycling Containerdienst Schwertransporte Abfallentsorgung
---	--

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindergartenräume ein, bis diese im vergangenen September in die neu errichtete DRK-Krippe am Wrestedter Mittelweg umsiedeln.

Heute zählt die DRK-Kindertagesstätte Wrestedt 118 Kinder, die Integrations-, Wald-, Vormittags- und Ganztagsgruppen besuchen. Sie werden von 20 pädagogischen Mitarbeitern mit verschiedenen Ausbildungsabschlüssen be-

treut. Pädagogik ist vielfältiger geworden und der Mitarbeiterbestand schnelllebig. „Die Arbeit in der Kita bleibt weiter spannend“, fasst Melanie Schabert zusammen. „Unserem Qualitätsanspruch an unser Schwerpunktthema „Soziales Lernen“ steht der Fachkräftemangel gegenüber, der uns täglich einen neuen Spagat zwischen Anspruch und Wirklichkeit abverlangt.“

Eines ist jedoch in all den 50 Jahren gleichgeblieben: Die Freude am Feiern. Und so hat das Team um Melanie Schabert nach allen Regeln der Kunst gezeigt, was es heißt ein buntes, unbeschwertes und offenes Fest für alle Generationen zu feiern. Mit Blaulichtfahrzeugen von Polizei, Feuerwehr und DRK vor der Tür und jede Menge Programm im Freigelände des Kindergartens wurde dank Tanzgruppen, Zauberer, Hüpfburg, Imbissständen und mannigfaltigen Aktivitäten für Klein und Groß getanzt, geschminkt, genascht, geklönt, gelacht und – gefeiert!



Spaß beim Spiel und der Blaulichtmeile.



Herzlich willkommen...

Seit Mai verstärken zwei neue Gesichter an zentraler Stelle im Bereich Kinder, Familie, Jugend und Soziales das DRK Uelzen. Yasmin Bast ist die neue Bereichsleiterin für „Kinder, Familie, Jugend und Soziales“ und Denise Klingenberg ist die neue Fachbereichsleitung für „Hilfen zur Erziehung“.

Die 49-jährige Yasmin Bast folgt in ihrer neuen Funktion auf Katrin von Campe, die das DRK Uelzen im März für eine neue berufliche Herausforderung verließ. Bast ist gebürtige Ebstorferin und lebt im Wendland. Sie hat als gelernte Heilpädagogin bereits viele Fachbereiche auch in leitender Funktion während ihrer beruflichen Laufbahn durchschritten.

Die 36-jährige Denise Klingenberg lebt im Landkreis Uelzen und qualifizierte sich durch verschiedene Ausbildungs- und Studiengänge



Yasmin Bast (links) und Denise Klingenberg verstärken das DRK-Team.

sowie vielfältige Berufserfahrungen für ihren neuen Fachbereich „Hilfen zur Erziehung“. Eine ausführliche Vorstellung folgt in der kommenden Ausgabe der Wir vom DRK.

...auf Wiedersehen



Sabine Barrenschee (zweite von links) und Anna Baskall (rechts) werden verabschiedet.

In gemütlicher Runde wurden die beiden Präsenzkkräfte in den DRK-Wohngemeinschaften Sabine Barrenschee und Anna Baskall verabschiedet. Sabine Barrenschee war sieben Jahre lang bei den DRK-Pflegediensten, unter anderem auch als Hauswirtschaftskraft, tätig.

Zwölf Jahre war Anna Baskall Teil des DRK-Pflegediensteams. Auch sie war unter anderem als Hauswirtschaftskraft tätig. Beide blicken gerne auf ihre Zeit bei den Pflegediensten zurück. Zum Abschied gab es von Nina Hardt (Pflegedienstleitung, zweite von rechts) und Diana Vollus (links) je einen Blumenstrauß und einen Stadtgutschein.

Tel. 0581/2512

Außenwerbung
Siebdruck
Aufkleber
Buchstaben

Fahrzeug-
beschriftungen
Lichtreklame
Schilder

NORO WERBUNG

29525 UELZEN · Meisterweg 1
Industriegebiet Nord/Breidenbeck

Website: www.noro-werbung.de • E-Mail: mail@noro-werbung.de

Endlich Urlaub!

Uelzener Ferienwelt
Ringstraße 4
29525 Uelzen
Fon: 0581-971 850
info@uelzener-ferienwelt.de

Mo – Fr: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr
(auch mit Wunschtermin möglich)
www.moana-reisen.de
www.guenstige-reisen.de
www.kreuzfahrten-reisebuero.de

Am Foodtruck der
Bereitschaft wurde das Essen
ausgegeben.



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Es ist noch *Suppe* da

Um für alle Eventualitäten gewappnet zu sein, hat die Gruppe Verpflegung und Betreuung der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen einen Ernstfall geprobt. Für einen guten Zweck wurde dabei kräftig gekocht: Die Kunden und Mitarbeiter der Tafel Uelzen kamen in den Genuss einer köstlichen Mahlzeit.

Für jeden, der mochte, gab es eine schmackhafte vegetarische Gemüsesuppe, die auf Wunsch mit einem Würstchen ergänzt wurde. Besonders die ukrainischen Kunden der Tafel freuten sich über diese vorgezogene Überraschung zum Osterfest der Orthodoxen Kirche.

Ein besonderer Dank geht an den Vorsitzenden der Tafel, Kurt Wiedenhoff, und sein Team für die Möglichkeit und die hervorragende Zusammenarbeit. „Wir freuen uns, dort trainieren und gleichzeitig auch helfen zu können, wo die Hilfe direkt ankommt“, betonte ein Sprecher der DRK-Bereitschaft.

Insgesamt wurden 160 Portionen vor Ort verteilt und 120 Portionen abgefüllt und eingefroren, um sie am nächsten Ausgabetag zu verteilen. Damit wurden insgesamt 280 Portionen zubereitet und ausgegeben. Die ehrenamtlichen Helfer starteten ihren Tag bereits um 7 Uhr morgens, um alles frisch zuzubereiten.

Diese Aktion zeigt einmal mehr, wie wichtig das Engagement von Ehrenamtlichen ist und wie effektiv Hilfe geleistet werden kann, wenn verschiedene Organisationen Hand in Hand arbeiten. Dank der Unterstützung der DRK-Bereitschaft konnten viele bedürftige Menschen eine warme Mahlzeit genießen und ein Stück Freude in ihren Alltag bringen.



DRK-Wunschemomente-Team *erfüllt Kino-Wunsch*

Das Wunschemomente-Team der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen erfüllte kürzlich einen ganz außergewöhnlichen Wunsch für eine Dame, die zu Hause palliativ gepflegt wird.

Anlässlich des runden Geburtstags der Dame hatte deren Tochter Familie und Freunde zu einem Empfang ins Central Theater Uelzen eingeladen. Das Wunschemomente-Team holte die Dame von zuhause ab und fuhr sie bei wohligem Sonnenschein direkt vor das Kino. Mit Freudentränen in den Augen nahmen Familie und Freunde die Dame in Empfang. Im Kino, mit der Enkelin an der Seite, verfolgte die Dame bewegt die „Wildlife Concert“-Filmvorführung von John Denver von 1995, beginnend mit galoppierenden Pferden zum Song „Eagles and Horses“.

Sichtlich erschöpft, aber zufrieden dabei gewesen zu sein, brachte das DRK-Wunschemomente-Team die Dame nach einer Verabschiedung wieder sich zurück nach Hause.

Wünsche sind beim DRK-Wunschemomente-Team sehr willkommen, egal ob sie von Palliativpatienten aus der Häuslichkeit oder aus dem Hospiz kommen. Manchmal ist es nur ein kleiner Wunsch, aber er ist für einen unheilbar kranken Menschen und seine Angehörigen sehr wichtig. Oft scheitert die Erfüllung dieses Wunsches an einer nicht vorhandenen Transportmöglichkeit.

Beim DRK Uelzen werden die Wünsche durch ehrenamtliche Mitglieder der DRK-Bereitschaft er-

füllt. In regelmäßigen Schulungen werden sie auf den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Fahrgästen vorbereitet. Bei Interesse steht Sarah Erasmus unter 0581 9032-276 zur Verfügung. Weitere Infos gibt es auf www.drk-uelzen.de/angebote/bereitschaft/wunschemomente



Anlässlich des runden Geburtstags einer palliativ zu pflegenden Dame hatte deren Tochter Familie und Freunde zu einem Empfang ins Central Theater Uelzen eingeladen. Das Wunschemomente-Team holte die Dame mit Hilfe eines Tragestuhls ab und begleitete sie im Kino.

Investitionen in den Katastrophenschutz

Bundesverband, Landesverband und Kreisverbände des Deutschen Roten Kreuzes investieren gemeinsam 1,2 Mio. Euro in die Anschaffung von 22 geländegängigen VW Amaroks für den Katastrophenschutz in Niedersachsen. Kürzlich wurden die 21 Pickups an 21 niedersächsische DRK-Kreisverbände sowie den DRK-Landesverband Niedersachsen übergeben. Einer findet zukünftig seine Garage in Uelzen.

Flut und Starkregen, extreme Hitze, großflächige Brände, Pandemie, Terroranschläge auf kritische Infrastruktur – angesichts zunehmender Umweltkatastrophen sowie vielfältiger Bedrohungslagen fordern wir bereits seit Jahren einen Ausbau des Zivil- und Katastrophenschutzes. Wir haben jetzt

aus eigenen Mitteln gemeinsam 1,2 Mio. Euro für den Kauf von 22 VW Amaroks in die Hand genommen, um unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte noch besser angesichts der multiplen Katastrophen- und Krisenlagen auszustatten. Das Land muss ebenfalls dringend und dauerhaft mehr Mittel für den Bevölkerungsschutz zur Verfügung stellen“, sagt Hans Hartmann, Präsident des DRK-Landesverbandes Niedersachsen.



Der geländegängige VW Amarok ist vielseitig einsetzbar.



21 Fahrzeuge wurde im Rahmen einer Feierstunde übergeben.

Vielseitig einsetzbar

Rund 7000 qualifizierte ehrenamtliche Kräfte in den DRK-Bereitschaften, davon rund 100 bei der DRK-Bereitschaft Kreis Uelzen, stehen für den Katastrophenfall bereit. Auch bei der Bewältigung des Winter-Hochwassers waren viele von ihnen im Einsatz. Sie evakuieren und betreuen Menschen, schaffen Notunterkünfte, kümmern sich um Verpflegung, übernehmen Sanitätsdienste bei Veranstaltungen, unterstützen den Rettungsdienst bei Unfällen mit einer Vielzahl von Verletzten. Der neue geländegängige VW Amarok ist besonders vielseitig verwendbar. Mit dem Amarok können fünf Personen sowie auf der großzügigen Ladefläche zusätzlich Material sicher transportiert werden. So können beispielsweise kleine Einheiten schnell, flexibel und durch unwegsames Gelände zum Einsatzort gelangen. Das Fahrzeug ist auch dafür geeignet, einen Anhänger von bis zu 3,5 Tonnen zu ziehen und damit größere Materialmengen zu transportieren.

Hilfsbereit im Hintergrund

Möglichst lang, unabhängig und in Sicherheit zu Hause leben – das wünscht sich jeder Mensch, der langsam pflegebedürftig wird. Der DRK-Hausnotruf gibt die nötige Sicherheit für zu Hause: Stürzt beispielsweise jemand in seinem häuslichen Umfeld und niemand ist da, der sofort zur Hilfe gerufen werden kann, dann hilft der DRK-Hausnotruf. Ein Knopfdruck genügt, um Sprechkontakt zur DRK-Hausnotrufzentrale herzustellen, die täglich rund um die Uhr besetzt ist und sich um schnelle Hilfe kümmert. In diesem Fällen kommen dann die Mitarbeiter des Hintergrunddienstes des DRK-Hausnotrufs zum Einsatz. Sie eilen, mit dem erforderlichen Schlüssel im Gepäck, zum Patienten, bzw. Auslöser des Hausnotrufs.



Rolf Culemann, Alwin Wenske, Rolf Szameitat, Cornett Willhöft, Jürgen Schubbert bilden das Hintergrundteam des DRK-Hausnotrufs.



Ein Knopfdruck genügt - die Mitarbeiter des DRK-Hausnotrufs sind schnellstmöglich zur Stelle.

Das Hintergrundteam des DRK-Hausnotrufs bilden Rolf Culemann, Alwin Wenske, Rolf Szameitat, Cornett Willhöft und Jürgen Schubbert. Sie alle haben Freude an der Arbeit für und mit Menschen. „Wenn uns ein Anruf der Hausnotrufzentrale erreicht, springen wir umgehend ins Auto und suchen den Hilferufenden in seiner Häuslichkeit auf“, erklärt Rolf Culemann. „Oftmals können wir mit Rat und Tat bei Seite stehen. Nur in seltenen Fällen ist es nötig, dass die Kollegen des DRK-Rettungsdienstes hinzukommen.“

Interessierte, die mehr über den DRK-Hausnotruf erfahren möchten, können sich bei Dana Linke unter 0581 9032-32 melden.

Meyerholz

Baumschule | Friedhofsgärtnerei
Garten- und Landschaftsbau | Geschenkartikel

- Grünflächenpflege
- Pflanzenverkauf
- Gartenplanung und -gestaltung
- Grabanlage und -pflege

Celler Straße 28 • 29525 Uelzen • 0581 - 73124
www.meyerholz-baumschule.de



BARTELS
BESTATTUNGSHAUS



Menschliche &

fachliche Hilfe im **Trauerfall**

WIR SIND FÜR SIE DA: im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung und natürlich zum persönlichen Gespräch.

Kaiserstraße 11 ☾ 29525 Uelzen
www.bestattungshaus-bartels.de

Tag- und Nachruf (0581) 9 90 80

Bei einem gemütlichen Beisammensein vor dem DRK-Pflegedienste-Gebäude an der Ripdorfer Straße in Uelzen kamen Mitarbeiter und Quartiersbewohner zusammen.



45 Jahre DRK-Pflegedienste:

Ein Grund zum Feiern!

Strahlender Sonnenschein, der Duft von Bratwurst und Pommes, das Lachen von Jung und Alt: Vor dem Gebäude der DRK-Pflegedienste an der Ripdorfer Straße in Uelzen herrschte eine ausgelassene Stimmung. Anlass war das 45-jährige Bestehen der Pflegedienste, das mit einem kleinen Fest gebührend gefeiert wurde.

Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes und Bewohner des DRK-Quartiers versammelten sich zu einem fröhlichen Beisammensein. Selbstverständlich war auch für das leibliche wohl gesorgt, ein Quiz und ein Würfelspiel sorgten für zusätzliche Unterhaltung und förderten den gemeinschaftlichen Geist.

Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen

Seit 45 Jahren unterstützen die DRK-Pflegedienste Menschen und ihre Angehörigen in allen Lebenslagen, um ihnen ein angenehmes und selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Die Arbeit der Pflegedienste hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend gewandelt und erweitert. Neue Angebote wie



Pflegedienst-Bereichsleiter Tim Luda packte gemeinsam mit dem Team des DRK-Mehrgenerationenhaus im Foodtruck an.



45 Jahre DRK-Pflegedienste in Uelzen wurden gefeiert.



Mitarbeiter und Quartiersbewohner verbrachten eine sonnige Mittagspause bei Bratwurst, Pommes und Kuchen.

die Tagespflegen in Uelzen und Bad Bevensen, der Hausnotruf, ausführliche Pflegeberatungen, Schulbegleitungen, Fahrdienste und die Schlüssel hinterlegung sind hinzugekommen.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie der außerklinischen Intensivpflege. Diese wird entweder in der Intensivpflege-Wohngemeinschaft oder direkt bei den Betroffenen zu Hause durchgeführt.

Beständiger Wandel

Die Arbeit eines Pflegedienstes unterliegt einem ständigen Wandel. Es ist von großer Be-

deutung mit der Zeit zu gehen und sich den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Nur so kann eine optimale Versorgung gewährleistet werden. Die DRK-Pflegedienste setzen auf eine fundierte Grundlage, auf der gemeinsam mit den Betroffenen und ihren Angehörigen Entscheidungen über den Umfang, die Art und Weise der Pflege getroffen werden können.

Selbstverständlich bietet das Team der DRK-Pflegedienste auch unverbindliche Beratungen an – sei es bei den Betroffenen zu Hause oder in ihrem Büro in Uelzen.

Hallo Frühling!

Frühlingszeit ist Pflanzzeit: Die Gäste der Tagespflege „Alte Post“ in Bad Bevensen waren im April fleißig und haben umgetopft, gesät, gepflanzt und gegossen. Alle Gäste freuen sich schon auf eine reiche Ente im Sommer.

„In der DRK-Tagespflege werden pflegebedürftige Menschen während des Tages betreut. Pflegenden Angehörige erfahren dadurch Entlastung und können den Tag nach ihren Bedürfnissen gestalten,“ erklärt Pflegedienstleitung Denise Wadlinger. „Die individuellen Angebote erhalten und fördern kognitive und körperliche Fähigkeiten unserer Gäste, ein Verbleib im eigenen und gewohnten häuslichen Umfeld bleibt erhalten.“ Interessierte Angehörige können sich gern beim Team der Tagespflege „Alte Post“ unter 0581 9032-380 melden, um sich unverbindlich zu informieren.



Mit viel Liebe und Engagement wird die Gartenarbeit erledigt.

KINDERTAGESSTÄTTEN

So trennt man Müll

Früh übt sich“, heißt es so schön, und im DRK-Kindergarten Westerweyhe wird dieser Grundsatz in Bezug auf umweltbewusstes Handeln gelebt. Jetzt öffnete Johannes Antpöhler, Abfallberater bei den Abfallwirtschaftsbetrieben (AWB), die Tore des Bewusstseins für die

kleinen Köpfe, die bereits großes Interesse an der richtigen Entsorgung von Abfall zeigten.

Gemeinsam mit den Kindern begab sich Antpöhler auf eine Entdeckungsreise durch die Welt der Mülltrennung. Gelbe Tonne, Biotonne, Papiertonne, Glascontainer und Restmüll – jeder Abfall hat seinen Platz und seine Bedeutung für die Umwelt. Und der Abfallberater war beeindruckt, wie viel die Kinder bereits wussten. „Fast sämtlicher Müll, der heute getrennt werden musste, wurde in der richtigen Tonne zugeordnet.“

Ein Höhepunkt des Tages war der Besuch eines beeindruckenden Müllautos, das mit seinem imposanten Erscheinungsbild die kleinen Herzen höherschlagen ließ. Einmal auf dem hinteren Teil des Fahrzeugs stehend, fühlten sich die Kinder wie echte Müllmänner. Und in der Fahrerkabine Platz nehmend, konnten sie für einen Moment in die Welt der Erwachsenen eintauchen.



Welches ist die richtige Tonne?

Entdeckungsreise in der neuen Kindertagesstätte „In der Heese“



Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands, überreicht ein Einzugsgeschenk an die Leiterin der Einrichtung, Kimberly Kibbel.

In der kürzlich eröffneten Kindertagesstätte „In der Heese“ in Bad Bevensen erkunden die zukünftigen Bewohner neugierig ihre neue Umgebung. Spielhäuschen werden ausprobiert, ein kleiner Junge hält ein Probeschläfchen. In dieser neuen Einrichtung des DRK-Kreisverbands Uelzen sind die Kinder auf Entdeckungsreise.

Mit zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe hat die Kindertagesstätte „In der Heese“ ihre Türen geöffnet. „Wir freuen uns darauf, diese Einrichtung mit Leben zu füllen“, sagt die Leiterin Kimberly Kibbel. „Es wird ein Ort der Begegnung, ein Ort zum Wohlfühlen und Kindsein-Dürfen sein.“

Viel Platz zum Spielen und Lernen

Die großzügig gestaltete Kindertagesstätte bietet drei Gruppenräume für den Kindergarten,

zwei Gruppenräume für die Krippe sowie einen Bewegungsraum. Hier haben die Kinder viel Platz zum gemeinsamen Spielen und gegenseitigem Lernen.

„Wir haben ein tolles, fertig eingerichtetes Haus von Ihnen bekommen“, bedankt sich Tim Meierhoff, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbands Uelzen, bei den Verantwortlichen.

Auch Bürgermeister Jürgen Schliekau hebt die bemerkenswert kurze Bauzeit von knapp einem halben Jahr hervor. „Wenn wir Bevenser etwas machen, dann machen wir das schnell und gründlich“, sagt er. Aufgrund vieler Anmeldungen musste die Stadt kurzfristig neue Betreuungsplätze schaffen, was nun erfolgreich umgesetzt wurde.

Mit der neuen Kindertagesstätte „In der Heese“ hat Bad Bevensen einen weiteren wichtigen Schritt zur Verbesserung der Kinderbetreuung getan und freut sich auf viele glückliche und spielende Kinder.

RETTUNGSDIENST



Vom DRK-Fahrdienst zum...



...DRK-Rettungsdienst. Sie nutzen die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten beim DRK-Kreisverband Uelzen.

Vom Fahrdienst zum Rettungsdienst

Wer sich beruflich weiterentwickeln will, der hat als Mitarbeiter beim DRK Uelzen vielfältige Möglichkeiten. Die jüngsten Beispiele einer dynamischen Mitarbeiterentwicklung sind Annika Groß, Tobias Gebbert, Christian Paul und Michael Krakowczyk. Sie wechselten im Mai vom Fahrdienst zum Rettungsdienst. „Während unserer Jahre im Team des DRK-Fahr-

dienstes waren wir für viele Menschen im und um den Landkreis Uelzen unterwegs. Dabei lernten wir zu schätzen, wie wertvoll und erfüllend es ist, Menschen zu helfen,“ erklärt Tobias Gebbert. Nun haben die vier Mitarbeiter den Entschluss gefasst sich beruflich weiter zu entwickeln und sind zum Rettungsdienst des DRK Uelzen gewechselt, um dort ihre Weiterbildung zum Rettungssanitäter beziehungsweise zur Rettungssanitäterin zu starten. „Wir freuen uns über die neuen Mitarbeiter in unserem Team und wünschen Ihnen viel Freude in ihrer spannenden, neuen Aufgabe!“ sagt Michael von Geyso, Bereichsleiter des DRK-Rettungsdienstes. Interessierte Bewerber für vielfältige Job-Optionen finden aktuelle Stellenanzeigen auf der Karriere-Webseite des DRK Uelzen unter www.ganzundgadrk.de



dbl marwitz
Miettextilien

Gemeinsam sorgt ihr für unseren Schutz.
Und wir sorgen für eure Schutzkleidung.

MIETSCHUTZKLEIDUNG VON DBL.
Sicherheit ist (auch) eine Frage der professionellen Pflege. Darum haben wir unseren textilen Mietsevice für Schutzkleidung entwickelt. Mit ihm behält Schutzkleidung ihre Funktion. Dauerhaft. Sprechen Sie uns an: +49 4131 8906 0.

W. Marwitz Textilpflege GmbH | www.dbl-marwitz.de
dbl_marwitz | DBL Marwitz | DBL Marwitz



Ausgabe 3/2024:

Redaktionsschluss:

16. August

Erscheinungstermin:

14. September

Kontakt: presse@drk-uelzen.de

Erste Hilfe für Senioren:

Sicherheit im Alltag

Im Notfall schnell und effektiv handeln können ist gerade für die ältere Generation wichtig. Der spezielle Erste-Hilfe-Kurs für Senioren vermittelt die wichtigsten Maßnahmen bei typischen Unfällen und Erkrankungen im Alter. Der Kurs vermittelt wie Stürze verhindert, Notrufe richtig abgesetzt und akute Erkrankungen richtig erkannt werden können.

Im Laufe des Lebens kann es immer wieder zu typischen Notfällen und Unfällen kommen, die gerade ältere Menschen betreffen. Deshalb bietet der DRK-Kreisverband Uelzen einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs für Senioren an, der sich gezielt mit den häufigsten Situationen und Bedürfnissen der älteren Generation auseinandersetzt. Dieser Kurs ist besonders wertvoll, wenn der letzte Erste-Hilfe-Kurs schon eine Weile zurückliegt und eine Auffrischung sinnvoll erscheint.

Schwerpunkte:

- **Sturzprävention:**

Wie können Stürze verhindert werden?

- **Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Sturzunfällen:**

Was tun, wenn ein Sturz passiert?

- **Notruf absetzen:**

Richtiges Absetzen eines Notrufs

- **Akute Erkrankungen:** Sofortmaßnahmen bei Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes.

- **Wünsche der Teilnehmer:** Auf Wunsch können weitere Themen wie stabile Seitenlage

Nadine Scheidt,
Koordinatorin für die Erste-
Hilfe-Kurse beim DRK.



oder Reanimation behandelt werden.

- **Notfalldose und Haus-**

notruf: Wichtige Informationen über nützliche Hilfsmittel.

Dieser Kurs bietet eine umfassende und praxisnahe Anleitung, wie in Notfallsituationen schnell und effektiv geholfen werden kann. Neben den geplanten Themen ist Zeit für individuelle Fragen und spezielle Anliegen der Teilnehmer.

Kursgebühr: 30 Euro

„Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihr Wissen aufzufrischen und sich auf den neuesten Stand zu bringen. Sicherheit und Selbstvertrauen sind unbezahlbar – investieren Sie in Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden“, sagt die Koordinatorin für die Erste Hilfe, Nadine Scheidt.

Anmeldungen unter www.drk-uelzen.de

**Trockenbau
Akustik
Brandschutz**

29584 Himbergen, Kollendorf 2, ☎ 05828-968288, 📠 05828-968289
E-Mail: kh-innenausbau@gmx.de

**Heizung • Lüftung
Sanitär • Solar • Kundendienst**

**Salzwedeler Straße 30 B • OT Gr. Liedern
29525 Uelzen – Gr. Liedern • ☎ (05 81) 4 23 95**



Die Freude am Spiel ist deutlich zu sehen.

Spaßfaktor steht im Vordergrund

Damit die Langeweile gar nicht erst aufkommt, gibt es im Flüchtlingscamp Bad Bodenteich eine Vielzahl von Angeboten, die alle Bewohner nutzen können.

Die freizeitpädagogische Abteilung des Camps Bad Bodenteich bietet den Campbewohnern eine Vielfalt an freizeitpädagogischen Angeboten. Neben der Fahrradwerkstatt, Sportangeboten für Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sowie weiteren Angeboten, findet zweimal die Woche eine Fußballinteressengemeinschaft statt. Unter der Anleitung von Ekrem Karamac (stellvertretende Teamleitung Sozialdienst, Freizeitpädagogik) trainieren die Fußballer sehr fleißig und messen ihre Kräfte untereinander.

Talentierte Spieler

„Einige der Fußballer haben das Niveau höherklassig zu spielen und sind sehr talentiert“, sagt Coach Karamac. „Der Spaßfaktor steht ganz klar im Vordergrund und das „Wir – Gefühl“ innerhalb der Gemeinschaft soll weiterhin stabilisiert und gestärkt werden.“ Dass dieses Angebot gut angenommen wird, davon hat sich auch Christoph Nordhausen, Bildungskordinator freizeitpädagogisches Angebot bei der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LabNi) überzeugt. Er nutzte gleich die Gelegenheit, gemeinsam mit den Bewohnern des Camps ein Fußballspiel auszutragen.

Durch das Fußballspielen erlernen die Campbewohner Regeleinhaltung, Partizipation, Verantwortungsübernahme, Geduld, Anknüpfung sozialer Kontakte, Umgang mit Frustrationstoleranz und Konzentrationsfähigkeit.

SONNABEND, 15. JUNI

11 BIS 17 UHR: Tag der Begegnung

Eine Veranstaltung der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen, vor der Burg Bad Bodenteich mit Foodtruck, Kaffee, Kuchen und vielen Aktionen.



Feiern im Quartier

Das DRK-Quartier Ilmenauwiesen ist ein Ort der Begegnung, des Ankommens und der Zugehörigkeit zu einer großen Gemeinschaft. Leider lassen die Bauarbeiten an der Brücke über die Ilmenauwiesen in diesem Jahr nur ein „kleines Picknick im Park“ zu – macht aber nix, es wird das Beste aus der Situation gemacht. Leckereien auf der Sommerterrasse, Picknicksets „ToGo“ sorgen für ein Gemeinschaftsfeeling bei der „Fete im Quartier“. Gute Gespräche, gemütliches Beisammensein bei gutem Essen, Eis und Kuchen sowie Live Musik frei nach dem Motto „eng ist gemütlich“ haben die Fete zu einem schönen Event werden lassen.







Im Mehrgenerationenhaus:

SHOW UND SCHWEDENBECHER

Heiteres Schauspieler-Raten

**Montag, 17. Juni
um 15 Uhr**

**Unterhaltungsshow mit
Armin Schubring und Schwedeneisbecher**





12 €

Bitte melden Sie sich bis zum
7. Juni verbindlich an unter
Tel.: 0581 90 32 - 0





Im Mehrgenerationenhaus:

MATJES-SEMINAR

Für Kenner und solche, die es werden wollen.
Glückstädter matjes, fngfrisch auf den Tisch
von Firma Plotz, Glückstadt

**Montag, 15. Juli
um 15 Uhr**

**Matjesverkostung – verschiedene
Sorten, inkl. Getränke**



18 €

Bitte melden Sie sich bis
4. Juli verbindlich an
unter Tel.: 0581 90 32 - 0



KAISER
BESTATTUNGSHAUS

**Raum und Zeit
für den persönlichen
Abschied**

- Abschiedshalle im Hause
- kompetente Beratung
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

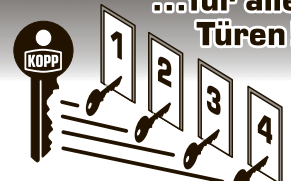
Schnellenmarkt 6 • 29525 Uelzen
Tel. 0581.7 31 72
www.bestattungshaus-kaiser.de

Keine Chance



**mit Sicherheit
von KOPP!**

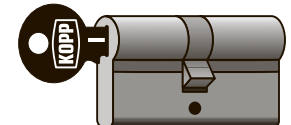
**Ein Hauptschlüssel
...für alle
Türen!**



**Schließanlagen
für Haus, Hof und
Betrieb**



**Ersatz-
schlüssel für
alle Schlösser**



**Profilzylinder mit
Sicherungskarte**

KOPP
Der Fachmarkt
mit Montage-Service

Uelzen · Am Funkturm 14
☎ 0581-90370

Aktionstag „Saubere Hände“



▲ Thekla Meierhoff und Andrea Harms besuchten anlässlich des Aktionstages „Saubere Hände“ die Kollegen mit allerlei Hygieneprodukten und -tips im Gepäck.

▼ In der DRK-Kita Gartenstraße suchte Hygienefachkraft Andrea Harms die „Handwaschprofis“.



Die WHO ruft seit 2008 jährlich am 5. Mai zum Aktionstag „Saubere Hände“ auf. Dieses Datum wurde bewusst gewählt: Es symbolisiert die fünf Finger jeder Hand und es steht für die fünf Indikationen zur Händedesinfektion. Die Händedesinfektion ist die einfachste, schnellste, günstigste und wirksamste Methode, um gerade in medizinischen Bereichen Infektionen zu verhindern. Krankheitserreger werden nicht übertragen und das Ansteckungsrisiko sinkt. Das DRK Uelzen war zum zweiten Mal dabei. Hygienefachkraft An-

drea Harms und Thekla Meierhoff suchten mit einem Bauchladen, gefüllt mit passenden Produkten zum Thema Handhygiene, ein paar der Kollegen auf. Die 30 Sekunden, die Leben retten, wurden mit der Stoppuhr eingefangen und durch gefärbtes Desinfektionsmittel konnte man Benetzungslücken sichtbar machen. In der Kita Gartenstraße suchte Andrea Harms dann „Handwaschprofis“. Anhand gelber Seife konnten die Kinder sehen, wie lange man braucht, um Hände gründlich zu waschen.

Ehrungen langjähriger Mitglieder und Wahlen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Altenmedingen galt es, dass vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das laufende Jahr zu geben. Zudem wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Unter der Leitung der Vorsitzenden Annegret Frech, wurden Berichte präsentiert und zukünftige Veranstaltungen und Angebote diskutiert. Im Rahmen des Nachmittags wurde die langjährige Schriftführerin Susanne Effe verabschiedet. Sie hatte ihr Amt auf eigenen Wunsch zur Verfügung gestellt. Ihre Nachfolge trat Katia Rogsch an. Beiden wurde mit Applaus und einem Blumenstrauß gedankt.

Des Weiteren wurden Ehrungen für langjährige Treue vorgenommen. Elisabeth Bierfreund und Ursula Günther erhielten für ihre beeindruckenden 60 Jahre Mitgliedschaft im DRK-Ortsverein Altenmedingen Auszeichnungen in Abwesenheit. Ebenso wurde Michael Ludwig für 40 Jahre Treue geehrt.

Eine weitere Runde der Anerkennung ging an Erika Bloh, Ilse Brandes und Traute Hinrichs, die seit stolzen 25 Jahren Mitglieder des Ortsvereins sind. Die Ehrungen wurden vom Präsidenten des DRK-Kreisverbandes Uelzen, Konrad Lampe, persönlich überreicht.

Die Vorsitzende Annegret Frech bedankte sich herzlich bei allen Geehrten für ihre Treue zum Deutschen Roten Kreuz und ganz besonders zum Ortsverein Altenmedingen.

Nach der Winterpause treffen sich die „Donnerstags-Denker“ unter Leitung der Gedächtnistrainerin Martina Dinkelacker und auch die Seniorengymnastik-Gruppe mit Sabine Reich wieder regelmäßig. Alle Gruppen würden sich über weitere Teilnehmer freuen.

Die Versammlung fand im gemütlichen Ambiente des Gasthauses Waldesruh in Bostelwiebeck



Erika Bloh (vorne, von links), Traute Hinrichs und Ilse Brandes, Vorsitzende Annegret Frech (hinten), Präsident Konrad Lampe, neue Schriftführerin Katia Rogsch.

statt und bot den Mitgliedern eine Gelegenheit zum regen Austausch und zur Stärkung der Gemeinschaft.

Heiko Müller
SEIT 1931

BAUTISCHLEREI – MEISTERBETRIEB

Fensterprofi für Neubau & Sanierung!

Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau • Rollläden

Tel. 05805/800 • www.tischlerei-mueller-stoecken.de

HENNING MÜLLER

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

29582 Hanstedt I • Dorfplatz 1

Telefon 0 58 22/8 74

mueller-bestattungen@outlook.de

Erledigung sämtlicher Formalitäten.
Wir beraten Sie gern bei eigenen Wünschen und über Vorsorge.

DRK Altenmedingen in Sammatz...



Bei strahlendem Sonnenschein und gut gelaunt startete der DRK-Ortsverein Altenmedingen zu einem Ausflug zum Michaelshof nach Sammatz. Die schönen blühenden Gärten erfreuten alle Teilnehmer.

Bei einer gemeinsamen Kaffeetafel wurden die vielen Eindrücke miteinander ausgetauscht und der Nachmittag mit einem Besuch im Hofladen beendet.

Freude beim Ausflug.

...beim Schützenfest Eddelstorf...

Gute Tradition beim Ortsverein Altenmedingen ist es, am Schützenfest in Eddelstorf teilzunehmen. Gerne folgten die Vorsitzende Annegret Frech sowie ihre Stellvertreterin, Martina Dinkelacker, mit einer stattlichen Abord-

nung der Einladung des Schützenclubs. Nach einem Ummarsch trafen sich alle geladenen Gäste, Vereine und die Mitglieder des Schützenvereins zum Königsfrühstück.

...und Blutspenden in Altenmedingen

Knapp 100 Blutspender konnte der DRK-Ortsverein Altenmedingen zur Blutspende im April begrüßen. Neben den vielen regelmäßigen Blutspendern konnten diesmal auch wieder ältere Blutspender (die Altersgrenze nach oben wurde aufgehoben) begrüßt werden. Der älteste Blut-

spender an diesem Tag war 81 Jahre. Annegret Budig aus Bad Bevensen wurde für ihre 160. Blutspende mit einem Gutschein belohnt. Nach der Blutspende stärkten sich alle Gäste am Büfett. 18 hausgemachte Salate, frisches Baguettebrot und Würstchen wurden serviert.

Schwade
Bestattungen

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht.*

Bad Bodenteich • Rosche • Suhlendorf • Wrestdt
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58



... perfekter Auftritt!

Ausstellung:
Am Funkturm 37
29525 Uelzen
Telefon (05 81) 94 87 97 80
Telefax (05 81) 9 48 79 78 18

Großer Anklang für das Frühstücksbüffet

Nach einer langen Pause fand kürzlich ein gemeinsames Frühstück im DRK-Haus Rosche statt, das auf große Resonanz stieß. Bereits nach kurzer Zeit waren alle Plätze ausgebucht, was die Initiatorinnen Margitta Schäfer und Gaby Rühmann sowie die vielen helfenden Hän-

de sehr freute. Die Damen vom DRK haben sich selbst übertroffen und ein großartiges Büffet zusammengestellt, das sowohl fürs Auge als auch für den Gaumen ein Genuss war. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Es wurde ausgiebig genossen, geplaudert und gelacht.

Ebstorf

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Zur Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Ebstorf konnte die erste Vorsitzende Meike Karolat auch ihre Vorgängerin Inge Pfanagl begrüßen und gab direkt das Wort an sie ab. „Ich freue mich sehr, dass ich Euch hier begrüßen darf und das die Musik unserer Harfengruppe so gut ankommt!“, sagte die langjährige Vorsitzende. Ehrengäste waren an diesem Nachmittag der Präsident des DRK-Kreisverbands, Konrad Lampe sowie der langjährige Vorstandsvorsitzende des Kreisverbands und Ortsvereinsmitglied, Heinz Meierhoff. Mit ihm gemeinsam hatte Inge Pfanagl vor Jahren das schöne Haus in Ebstorf eingerichtet, das weiterhin mit viel Leben gefüllt ist.

Im Ebstorfer DRK-Haus finden regelmäßig Veranstaltungen und offene Nachmittage statt. Das Haus ist montags bis mittwochs von 14 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr geöffnet sowie je nach Veranstaltung. Gäste und Engagierte mit neuen Ideen sind jederzeit willkommen. Für 25-jährige Mitgliedschaft konnte im Rahmen der Versamm-



Ortsvereinsvorsitzende Meike Karolat mit den Geehrten Arnhild Ziegeler und Kurt Scharping.

lung Arnhild Ziegeler und für 40 Jahre Treue zum Verein Kurt Scharping ausgezeichnet werden. Für ihre 50-jährige Zugehörigkeit wurden Helga Winter, Ingrid Scholz-Babisch sowie Hilde Scheffler geehrt. „Ich danke allen für die Treue zum Verein und die vielen helfenden Hände, ohne die die Arbeit vor Ort gar nicht möglich wäre.“

HENNING
Gebäudedienste ♦ Sicherheitsdienste

**PROFESSIONELLES
GEBÄUDEMANAGEMENT**

WEITERE INFORMATIONEN WWW.HENNING-GRUPPE.DE
ODER RUFEN SIE UNS AN 04131 / 85600

ZEPPELINSTRASSE 1A ♦ 21337 LÜNEBURG

*Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow*

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd-, Feuer- u. Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life = Baum des Lebens, Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de

Blutspendetermine in Stadt und Landkreis Uelzen

**DIENSTAG,
11. JUNI**

20 UHR

Grundschule Wriedel,
Kirchsteig 28 in Wriedel

**MITTWOCH,
19. JUNI**

16.30 BIS 20 UHR

Altenmedingen, Grund-
schule, Kirchstraße 3

Freitag, 21. Juni

15.30 BIS 19.30 UHR

Wrestedt, DRK-
Kindertagesstätte,
Am Sportzentrum 2a

**DONNERSTAG,
27. JUNI**

16 BIS 20 UHR

Ebstorf, Oberschule,
Fischerstraße 7

Holdenstedt, Schützen-
haus, Borner Straße 4

MONTAG, 1. JULI

16 BIS 20 UHR

Rosche, DRK-Haus,
Uelzener Straße 3

DIENSTAG, 2. JULI

15 BIS 19.30 UHR

Uelzen, DRK-Mehr-
generationenzentrum,
Ripdorfer Straße 21

**MITTWOCH,
24. JULI**

15.30 BIS 19.30 UHR

Oldenstadt, Schützen-
haus, Zum See 25

DIENSTAG, 30. JULI

16 BIS 19.30 UHR

Himbergen, Feuerwehr-
haus, Göhrdestraße 1

Termine

DONNERSTAG, 13. JUNI

10 BIS 12 UHR

Zweites Frühstück bei Spiel und Spaß im
DRK-Haus Ebstorf. Jedermann/-frau ist herzlich
willkommen.

Anmeldung wäre wünschenswert unter
05822 6116.

DIENSTAG, 25. JUNI

15 BIS 17 UHR

Kulinarisches Erzähl-Café – ein besonderes
Erlebnis in der Türkei

Eine persönliche Geschichte untermalt
mit kulinarischen Reizen. Kostenbeitrag 8 Euro,
Anmeldung erbeten, telefonisch 0581 9032-0.

Beitrittserklärung zur Fördermitgliedschaft

(keine Spende)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl, Wohnort

Telefon, E-Mail

Ich trete dem Deutschen Roten Kreuz als förderndes
Mitglied bei. Mein Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

30,00 €

..... €

Bitte ankreuzen (gern auch einen höheren Beitrag, bitte
eintragen)

Ort, Datum

Unterschrift



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Uelzen e. V.

Ripdorfer Str. 21
29525 Uelzen
Telefon: 0581 9032-0
E-Mail: kreisverband@drk-uelzen.de

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DRK-Kreisverband Uelzen
e. V. bis auf Widerruf, den oben genannten Förderbei-
trag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuzie-
hen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, begin-
nend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des
belasteten Betrages verlangen. Es gelten die dabei mit
meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Geldinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweis: Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der
Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von
uns selbst oder durch einen Vertragspartner erfasst bzw. verarbeitet. Eine
Weitergabe an Dritte außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zu Werbe-
zwecken o. ä. erfolgt nicht.